



BURG BETZENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Bayreuth](#) | [Betzenstein](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Hochmittelalterliche Höhenburg auf dem Schlossberg über dem gleichnamigen Ort. Es handelt sich um eine Doppelburg mit einem Südteil und einem höher gelegenen Nordteil, beide im Kern aus dem 11. Jh. Die Burg ist teil ruinös, teils gut erhalten.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: 49°40′55.5″N 11°25′01.7″E﻿ / ﻿49.682083°N 11.417139°E﻿ / 49.682083; 11.417139
Höhe: ca. 512 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

Burg Betzenstein auf der Karte von OpenTopoMap

**Kontaktdaten**

-

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

In Privatbesitz, bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner.

**Anfahrt mit dem PKW**

Betzenstein erreicht man über die A9 Nürnberg-Berlin, Ausfahrt Plech (46). Von hier in westlicher Richtung den Schildern folgen. Die Burg ist Betzenstein gleich zu sehen.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

Der nächste Bahnhof ist Pegnitz. Betzenstein ist von dort mit dem Bus 386 erreichbar.

**Wanderung zur Burg**

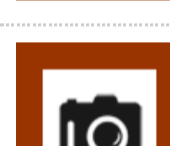
-

**Öffnungszeiten**

Nur Außenbesichtigung möglich.

**Eintrittspreise**

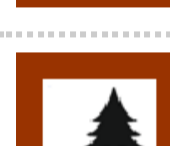
-

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

Keine Einschränkungen.

**Gastronomie auf der Burg**

Keine.

**Öffentlicher Rastplatz**

Keiner.

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

Keine.

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

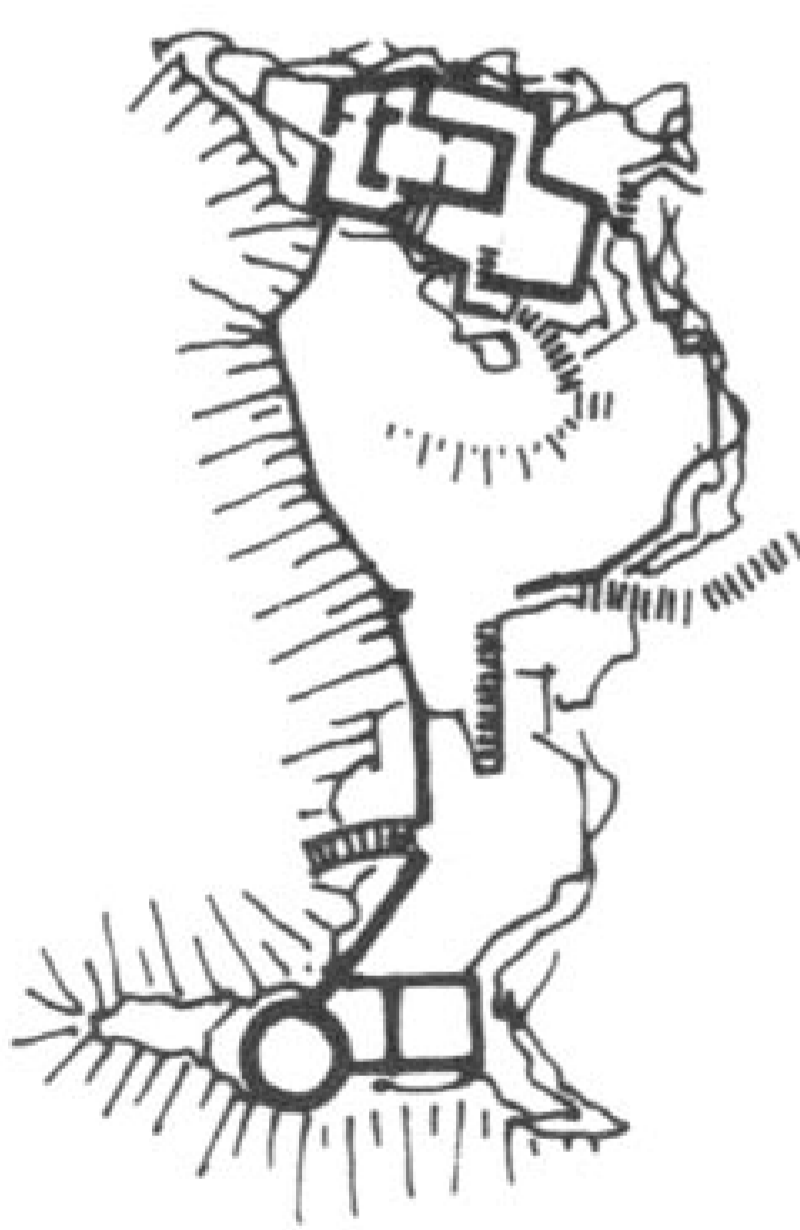
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des Deutschen Mittelalters. | Augsburg, 1996.
Der Grundriss ist gegenüber den Original verändert worden.

Historie

1187	Erste Erwähnung einer Burg durch Friedrich von Betzenstein.
1311	Erste namentliche Nennung der Burg im Besitz Konrads von Schlüsselberg.
1327	Landgraf Ulrich von Leuchtenberg verleiht eine Hälfte der Burg an den böhmischen König Karl.
1347 - 49	Nach dem Tod Konrads von Schlüsselberg kommt es zu Meinungsverschiedenheiten mit dem Bischof von Bamberg.
1359	Die Landgrafen sind erneut im Besitz der gesamten Burg.
Nach 1399	Das Bistum Bamberg erhebt wieder Ansprüche auf den ehemals schlüsselbergischen Teil der Burg.
1406	Beendigung des Streits durch einen Schiedsspruch des Burggrafen von Nürnberg zugunsten der Landgrafen.
1418	Verkauf der Burg an Herzog Johann von Baiern.
1420	Zerstörung der Burg auf Befehl der Gattin Johannis, die Burg wurde fälschlicher Weise als Raubnest bezeichnet.
1505	Burg und Veste Betzenstein sind im Besitz der Reichsstadt Nürnberg.
Ab 1528	Schrittweiser Wiederaufbau und Ausbau der Burg.
1553	Markgräfliche Truppen setzen die Burg in Brand.
1504 - 31, ab 1538	Die Nürnberger Vögte wohnen auf der Burg.
1806	Betzenstein kommt an das Königreich Bayern; die Burganlage geht in wechselnden Privatbesitz über.

Quelle: Zusammenfassung der unter 'Literatur' aufgeführten Quellen.

Literatur

Toni Eckert, Susanne Fischer, Renate Freitag, Rainer Hofmann und Walter Tausendpfund - Burgen der Fränkischen Schweiz. | Forchheim, o. J.
Hellmut Kunstmann - Die Burgen der östlichen Fränkischen Schweiz. | Nürnberg, 1965.
P. Borowitz, R. Bach-Damaskinos - Schlösser und Burgen in Oberfranken. | Nürnberg, 1996.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[03.01.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 03.01.2022 [JB]